

# B e i t r ä g e

zur

## Belehrung und Unterhaltung.

Nr.

Dresden, den 30. September 1811.

74.

### B r u c h s t ü c k

aus der vom Vergrath Senff angekündigten Schrift über absolute allgemeine Feuersicherheit, oder auch Aufruf an alle denkende Landwirthe, die Verbesserung der Scheunen betreffend.

Die Präntensionen der ehrwürdigen Klasse der Landwirthe an die Baukünstler sind aber nichts desto weniger durch die von mir bis jetzt angegebenen Vorkehrungen noch nicht gänzlich erfüllt; denn der Mensch will nicht allein sein und der Seinigen Leben und seine Gebäude gesichert wissen, sondern es soll ihm die Baukunst auch die in den Gebäuden aufbewahrlichen Gegenstände aller Art, wo nicht gänzlich, doch zum größten Theil, für Brandschaden bewahren. Diese Aufgabe bei Dingen, die zum Theil ihrer Natur nach äußerst feuerfänglich sind, und es auch so bleiben müssen, verdient um so mehr die größte Aufmerksamkeit, als die bisherige Vernachlässigung derselben die Vergrößerung der Brände zur allernatürlichsten Folge haben mußte, und umgekehrt, als die Erfüllung der obigen Präntension schon selbst eins der allergewissesten Mit-

tel gegen die übergroße schnelle Verbreitung der Feuersnoth abgeben könnte. Wie viel würde öfters des Unglücks weniger geworden seyn, wenn bei einer eben um sich greifenden Feuersbrunst eine angefüllte Scheune nicht wäre gleich mit ergriffen worden, wenn sie vielmehr den Flammen hätte widerstehen und sie in ihrer Eile hätte aufhalten können. Ich muß aber gestehen, daß außer der Verbrennlichkeit der Scheunen und der Unsicherheit des Getreides in denselben ich schon lange mich mit der Meinung herumgetragen habe, daß unsere Scheunen noch in mancher andern Rücksicht sehr bedeutende Verbesserungen bedürften. Es ist daher wohl der Mühe werth, diesen Gegenstand auf eine seiner ungemeynen Wichtigkeit angemessene Art zu bearbeiten. Und dieß wüßte ich in der That nicht besser einzuleiten, als wenn ich aus inniger Uezeugung denkende Landwirthe und deren Wortführer geziemend ersuche, die Verbesserung der Scheunen zum Gegenstande auch ihres Nachdenkens zu machen und ihre Bemerkungen in den hierzu sich eignenden Journalen ic. bekannt zu machen. Es sey mir erlaubt, hier meine Gedanken und Winke zu Verbesserungen dieses allerwichtigsten Theils der land-

£££